

PFLEGE AUF DISTANZ

Wie der BUK Familienservice
Menschen mit
Pflegeverantwortung unterstützt



MARTINA S.

FACHBERATERIN
PFLEGEUNTERSTÜTZUNG

“

“FÜR MICH IST MEIN BERUF EHER
BERUFUNG. MIR TUT ES GUT,
ANGEHÖRIGE AUF DEM MEIST
SCHWEREN WEG IN DIE
PFLEGESITUATION ZU BEGLEITEN.”

”

SIE HABEN FRAGEN AN UNSER
TEAM DER DER
PFLEGEUNTERSTÜTZUNG?

0201 890 80 0

info@buk-familienservice.de

Wie genau funktionieren die Beratungen des BUK Familienservice? Um Ihnen einen Einblick zu geben, vor welchen Herausforderungen Angehörige mit Pflegeverantwortung stehen, hat unsere Fachberaterin Martina S. ein Gespräch mit einem Beschäftigten unserer Kundenunternehmen geführt.

Seit wann kümmern Sie sich um einen pflegebedürftigen Angehörigen?

Meine Mutter pflegt meinen Vater in erster Linie. Ich bin Schwede und wohne nicht vor Ort. Ich telefoniere seit zwei Jahren täglich mit ihnen.

Seit 1 ½ Jahren, seitdem der Zustand meines Vaters sich verschlechtert hat, sind wir in regelmäßigem Kontakt. Ich kann ihn aber von Deutschland aus weder anziehen oder ihm beispielsweise ein Abendessen herrichten.

Für mich ist es eine digitale Art, meinen Familienangehörigen zu pflegen. Es ist nicht mehr so wie früher, wo sich die nächsten Generationen intensiv um die Eltern gekümmert haben.

Der Pflegedschungel ist undurchsichtig. Wie ist Ihr Einstieg im Bereich der Pflege von Angehörigen gewesen? Hatten Sie viele Fragen? Wo haben Sie Antworten gefunden?

Mein Vater wohnt in Schweden, also ist es der schwedische Pflegedschungel, den ich verstehen musste. Ich habe mich im Internet in der zugehörigen Kommune etwas schlau gemacht, was Pflegestützpunkte dort anbieten können und was nicht. Anlaufstelle war auch die Pflegeauskunft der Sozialberatung von der Kommune. Diese haben uns, meiner Mutter und mir, geholfen und sie waren auch zwei Mal vor Ort, als ich auch dort war. Wir wurden sehr gut beraten, technisch, wie auch bürokratisch und zusätzlich telefonisch.

Wie sind Sie auf die Pflegeunterstützung des BUK Familienservice aufmerksam geworden?

Durch eine sehr nette Kollegin von mir. Die Mutter von ihr ist dement. Wir haben uns ausgetauscht, wie es den jeweiligen kranken Angehörigen geht. Dann hat sie mir den Tipp gegeben, dass wir die Beratungen des BUK Familienservice kostenfrei nutzen können. Also habe ich kurzerhand einfach zum Hörer gegriffen.

Was haben Sie für sich aus der BUK-Pflegeberatung mitgenommen?

Wissen und Antworten auf meine Fragen. Mein Vater ist dement. Ich kannte das Wort kaum. Sie haben mir geholfen zu verstehen, was das genau bedeutet. Natürlich ein Lob für Sie.

Zudem habe ich ein gestärktes Gefühl aus der Beratung mitgenommen, was ich umsetzen konnte in meinem Kontakt zu meinem Vater und auch zu meiner Mutter. Auch sie hat natürlich eine schwierige Situation. Ich denke, dies ist bei vielen Paaren so. Der eine ist betroffen, der andere ist indirekt betroffen.



Ich habe oft vor folgender Fragestellung gestanden: Mein Vater glaubt bei verschiedenen Themen im Recht zu sein, auch wenn ich ihm eindeutig nachweisen könnte, dass er es nicht ist. Sie haben mir in der Beratung den Tipp mit auf den Weg gegeben, dass es nicht wichtig ist, wer Recht hat oder nicht bei manchen Themen. Es macht keinen Sinn, mit einem an Demenz erkrankten Menschen über gewisse Themen zu streiten. Sie haben gesagt, ich solle mitspielen bei bestimmten Streitpunkten. In der Welt meines Vaters ist es einfach so und es ist fast unmöglich, das zu ändern. Diskussionen führen eher zu Streit. Das war für mich eine wichtige Erkenntnis. Mein Vater und ich sprachen über seine Probleme. Das hatte er zwar dann zwei Stunden später wieder vergessen, aber wir haben nicht gestritten.

Es war komisch beim ersten Mal. Aber es war ein besseres Gefühl, mit der Situation umzugehen. Das hat mich gestärkt und ich habe es für mich mitgenommen. Und das habe ich auch als Beispiel für Kollegen und Freunde weitergegeben.

Was hat Ihnen besonders gefallen bzw. weitergeholfen im Rahmen der Beratung durch den BUK Familienservice?

Ich bin der Meinung, dass Sie und Ihre Kolleginnen sich nicht nur fachlich gut auskennen, sondern Sie sind sehr engagiert und persönlich. Das ist ziemlich schwer, das per Telefon zu machen. Sehr sozial aufzutreten und ein Milieu zu schaffen, dass man über seine persönlichen Probleme sprechen kann und möchte. Zuhören, verstanden werden. Natürlich auch ein bisschen in dieser Situation aufgefangen zu werden.

Ich habe zwar keine Krise in dieser Situation gehabt, aber ich hatte niemanden, an den ich mich wenden konnte. Mit meiner Kollegin, die auch in einer ähnlichen Situation ist, habe ich mich ausgetauscht. Das hilft, da hat man die Perspektive zu. Aber das Fachwissen und die soziale Kompetenz von Ihnen habe ich geschätzt und das habe ich in Team-Sitzungen an meine Kollegen weitergegeben. Es gibt ja mehr als Demenz und bei der Vielzahl von Kollegen auch andere soziale und familiäre Probleme. Das ist Luxus, solch einen Service durch meinem Arbeitgeber nutzen zu können.

Wie würden Sie die BUK-Pflegeberatung in drei Worten beschreiben?

Erfahrung, persönlicher Ansatz, pragmatisch.

Pflegeverantwortung bedeutet eine große persönliche Verantwortung. Welche Tipps möchten Sie anderen pflegenden Angehörigen mit auf den Weg geben?

Holen Sie sich Rat, holen Sie sich Hilfe! Ich bin nicht der Erste. Und wir haben 2022. Es gab schon viele Fälle und es wird noch viele Fälle geben. Ich habe keine Erfahrung mit Sozialdienst oder der Pflegesituation. Ich habe keine Geschwister, lebe im modernen West-Europa. Meine Eltern sind jetzt alt und ich bin in dieser Situation eher hilflos.

Fragen Sie. Gerne telefonisch. Trauen Sie sich, um Rat zu fragen. Meine Mutter schafft es nicht. Obwohl sie so betroffen ist. Ihr Mann sitzt in seiner eigenen Welt. Sie ist auch 90 Jahre alt. Sie fragt nicht nach Hilfe. Ob das Stolz ist oder eine Generationsfrage kann ich nicht sagen. Das ist schade und auch ärgerlich. Aber das ist ihre Entscheidung.

Vielen Dank für dieses offene und persönliche Gespräch. Wir vom BUK Familienservice sind froh, dass wir Sie mit unserer Beratung unterstützen konnten.

**SIE HABEN FRAGEN AN
UNSER TEAM DER DER
PFLEGEUNTERSTÜTZUNG?**



0201 890 80 0

info@buk-familienservice.de